

An die Verantwortlichen in den Organisationen und Institutionen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, und städtischen Ämter;
an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen,
an die Schulleitungen und Schulelternräte,
an das Willkommensbündnis Stadtfeld
an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger in Stadtfeld

Protokoll GWA-Treffen

Sitzung 03/2016 am Mittwoch, den 18.05.2016 um 18:00-20:00 Uhr
in Räumlichkeiten des OK – Offener Kanal Magdeburg,
Olvenstedter Straße 10 in Stadtfeld

Teilnehmerzahl: 22 Teilnehmer*innen, siehe Anhang Teilnehmerliste
(alle Anwesenden haben sich eingetragen)

Protokoll: Ralf Weigt, Nicole Anger

Thema der Sitzung: Stadtumbau Damaschkeplatz: „Der Tunnelbau und die Auswirkungen auf Stadtfeld?“

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Vorstellung der Gäste

TOP 2: Vorstellung des Fahrgastverbandes Magdeburg e.V.

TOP 3: Diskussion zur Situation für Radfahrer in Stadtfeld mit dem Vorsitzenden des ADFC

TOP 4: Sammlung von konkreten Ideen & Vorschlägen

TOP 5: Weitere Anwohnerangelegenheiten

Ralf Weigt eröffnet die Bürgerversammlung der GWA Stadtfeld Ost, begrüßt alle Anwesenden und stellt die an den Abend abzustimmende Tagesordnung vor. Nach der Annahme durch alle anwesenden Mitglieder der AG GWA Stadtfeld-Ost werden Themen wie folgt besprochen.

1.) Begrüßung, Vorstellung der Gäste

Frau Bettina Wiengarn, Leiterin des Offenen Kanals Magdeburg, begrüßt alle Anwesenden und stellt den Offenen Kanal kurz vor. Danach begrüßt Ralf Weigt die Gäste des Abends: Tom Bruchholz und Detlef Fred Lasse vom Fahrgastverband Magdeburg e.V. sowie Norman Dreimann vom ADFC Magdeburg.

2.) Vorstellung des Fahrgastverbandes Magdeburg e.V.

Tom Bruchholz, Vorsitzender des Fahrgastverbandes Magdeburg e.V. und Detlef F. Lasse, stellen sich vor. In der GWA-Einladung war vom Fahrgastbeirat die Rede, dieser stellt aber eine andere Institution dar.

Der Fahrgastverband Magdeburg e.V. wurde im Oktober 2015 aus derzeit steten Störungen bei der MVB heraus gegründet. Motive waren u.a.: Schulkinder müssen pünktlich zur Schule kommen, viele Bahn- & Busausfälle, unpünktliches Anfahren der Haltstellen.

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - René Hempel - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- Gespräche mit Stadträten, Fahrgaststammtische alle 2-3 Monate, Gespräche mit Entscheidungsträgern (z.B. Oberbürgermeister Trümper)
- Seit Ende 2015 stete Verbesserung der Fahrstabilität der MVB
- Facebook-Gruppe mit ca. 4500 Mitgliedern als Diskussionsforum
- Pro Bahn ist guter Partner des Fahrgastverbandes
- Fahrgastverband möchte inhaltlich und fachlich mitdiskutieren, Aufforderung an Stadtplanung neue Konzepte besser umzusetzen, da neue Mobilitätskonzepte Einzug in Großstädte halten: PKW kein Statussymbol mehr
- Lage in Stadtfeld: akute Situation für Bürger durch Baustellensituation und verschlechterten ÖPNV, Bahnlinien morgens überfüllt, Schüler kommen zu spät zur Schule, keine gute Anbindung an Innenstadt, Haltestellen nicht barrierefrei, durch Tunnelbau starke Verlängerung der Fahrzeit durch stetes Umsteigen
- Nutzung des ÖPNV durch Rentner mit Rollatoren, Eltern mit Kinderwagen an nicht barrierefreien Haltestellen eingeschränkt, Kindergartengruppen in Ferienzeiten passen nicht in überfüllte Bahnen, aufgrund fehlender Parkplätze in Stadtfeld sind Bushaltestellen oft zugeparkt = keine Sicherheit für Kinder; lange Wartezeiten (20-30min) aufgrund 20-Minuten-Taktung oder verpassen von Anschlüssen durch stetes Umsteigen für ältere Menschen erschwert Nutzung, Kinder haben sehr schlechte Anbindung an Innenstadt
- zudem immer noch Kapazitätsprobleme bei MVB bei Abdeckung aller Linien in MD
- Verband plant inhaltliche Fachveranstaltungen: Nächster Stammtisch: 14.06.2016 ab 18:00 Uhr im AWO-Treff am Westernplan
- Zum Vergleich: Fahrgastbeirat der MVB ist von der Stadt beschlossenes Gremium und Ende 2015 etabliert, bei MVB ansässig mit Vertretern verschiedener Verbände, u.a. 5 Fahrgäste und einem Vertreter des Fahrgastverbandes
- Neuer Aufsichtsratsvorsitzende der MVB ist Herr Frank Theile (Stadtrat Die Linke)

3.) Diskussion zur Situation für Radfahrer in Stadtfeld mit dem Vorsitzenden des ADFC

Norman Dreimann, Vorsitzender des ADFC in Magdeburg stellt sich und den ADFC vor. In Magdeburg ist der Allgemeine Deutsche Fahrradclub seit 25 Jahren vertreten und möchte die Situation für Fahrradfahrer verbessern. Der ADFC sitzt in wichtigen Gremien der Stadt, dort gibt es grundsätzlich positive Haltung, bisher aber keine folgende Aktionen zur Veränderung.

- Städteumbau von 1990 nicht mehr zeitgemäß, Probleme treffen aufeinander: zu wenig Parkplätze, zu viele Autos = schlechte Situation für Radfahrer
- Mobilitätsverteilung: 26% der Magdeburger haben kein Auto, derzeit ca. 1,1 Auto / Haushalt aber 1,7 Fahrräder / Haushalt -> öffentliche Finanzierung muss neu gestaltet werden!

Aufgrund des Tunnelbaus und der deutlichen Einschränkungen fahren viel mehr Menschen mit dem Rad:

- Grundsituation für Radfahrer und vor allem Schüler ist sehr gefährlich
- verschiedene Verbesserungsideen sind schon mehrfach angesprochen worden:
 - o Metallschienen in Hauptbahnhof an großer Treppe für Radfahrer
 - o Glaciespark zum Platz des 17. Juni Parkbeleuchtung installieren
 - o Hasselbachplatz Radweg Richtung Albert-Vater-Straße Schotterstrecke ausbauen
- Wichtig: Radfahrer entlasten den ÖPNV, werden aber in MD wenig gefördert! Bessere Radwege nehmen Druck aus ÖPNV.

Situation in Stadtfeld:

- o wenige Radwege -> Radfahrer & Fußgänger auf stetem Kollisionskurs
- o in Stadtfeld viele Kinder, Frauen, Rentner die alle nicht auf der Straße zwischen PKW-Verkehr fahren wollen und können
- o Kreislauf: Kinder können nicht mit Rad zur Schule fahren wegen fehlender Radwege, müssen MVB nutzen die überlastet ist

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - René Hempel - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- zudem neue Zielgruppe: Familien mit Kinderanhängern können alte Radwege aufgrund geringer Breite nicht nutzen, Straßen sind zu unsicher für Kinderanhänger, alte Radwege nicht eben genug für Nutzung
- Tolles Projekt „Fahrradstraße“ in Stadtfeld leider nur kleine Teilstrecke

Innerstädtische Situation:

- Parkplatzsituation auch für Radfahrer ungenügend, am HBF ist Fahrradparkplatz stets voll, Frage nach Ausweichmöglichkeiten
- Reinhard Stern (Stadtrat CDU-Fraktion): selbst auch Radfahrer, derzeit ist das die beste Alternative für Stadtfeld, über Rathenowstraße Umgehungsmöglichkeit, HBF mit Rad für ältere Menschen kaum möglich
 - Deutsche Bahn soll 2 Rampen bauen, wird im Bauausschuss diskutiert, Dr. Scheidemann (Beigeordneter für Bau & Verkehr)
 - Am Willy-Brandt-Platz soll Fahrradparkplatz gebaut werden auf dem Freigelände vor dem City Carré, derzeit laufen Verhandlungsgespräche
 - Radfahren auf dem Fußweg soll generell vermieden werden, Konkurrenzsituation der Verkehrsteilnehmer Rad/Fußgänger/PKW
 - Derzeitiges Hauptproblem auf vielen Teilen der Großen Diesdorfer da dort 3 Mobilitätsteilnehmer auf engstem Raum
 - Radweg im Bereich Westfriedhof ist von 1870
 - Unbeleuchteter Radweg an der Schrote
- Auch Ausschilderung z.B. an Blauem Bock ist widersprüchlich, bei anderen Baustellen sei das auch so, an manchen Baustellen gar keine Ausschilderung. Dr. Kutschmann (Stadtrat CDU-Fraktion): „Das liegt auch an Gesetzgebung: Gesetzgebung ist oft lebensfremd!“
- Stadtrat bewegt Tunnelsituation und es gibt Schritte in richtige Richtung: Rampen am Bahnhof sollen kommen!
- In anderen Städten gibt es Staubeauftragte, das sollte man in MD auch prüfen da Beigeordneter Scheidemann eben für solche Dinge wie falsche oder fehlende Verkehrsschilder nicht direkt ansprechbar sei
 - falsche Beschilderung
 - Radwege mit Papierkörben im Weg
 - Idee der Verortung: am Infopoint auf Willy-Brandt-Platz
 - für Bürger müsse Ansprechpartner direkt fassbar sein
- zudem mit Bau Sternbrücke ist ab 2017 Innenstadt wieder dicht, das bringt neue Probleme
- Richtlinien und Freigabezeiten z.B. von Ampeln schlecht umgesetzt

4.) Sammlung von konkreten Ideen & Vorschlägen

konkrete Vorschläge:

(1) Einbahnstraßen in Stadtfeld

- Z.B. Röpke- & Naumannstraße
- Schellheimerplatz Einbahnstraßenkreisel

(2) Arndtstraße Tempo 30 – Zone

- Bürgerbefragung des Sprecherkreises der AG GWA Stadtfeld-Ost an Arndtstraße und online zeigen klares Ergebnis: 70% der direkt anliegenden Anwohner wünschen sich Tempo 30-Zone in Arndtstraße (Befragungsauswertung liegt als Anlage bei)
- Fußgängerübergänge schlecht einsehbar

(3) Kopfsteinpflasterstraßen nach Kopenhagener Konzept mit „geschnittenem Pflaster“ versehen

- entspricht Radfahrspur mitten auf Straße, für Autofahrer ist dann Radspur besser ersichtlich, mehr Sicherheit für Radfahrer vor allem mit Kindern

(4) Planungen zur Großen Diesdorfer Straße konkretisieren

- Nach Tunnelbau soll vom Adelheidring bis Westfriedhof Straßensanierung erfolgen
- passend wäre dann Schaffung einer Platzsituation Ecke Maxim-Gorki-Straße

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - René Hempel - Thomas Opp

Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg

Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- ÖPNV komplett barrierefrei und fahrradfreundlich sanieren
- leider erst wenn Tunnelbau beendet sein sollte
- (5) Pendelbus MVB Adelheidring <-> Hasselbachplatz**
 - Über Tangente für Schüler früh und nachmittags (Adelheidring, Tangente, Halberstädter Str., Hasselbachplatz und zurück)
 - Zudem gleich Haltestelle mit Überdachung und Sitzplätzen am Adelheidring umsetzen
- (6) Buslinie 73 + 52 mit früheren Zeiten versehen**
 - Aufgrund schlechter Bahnanbindung wäre Busverkehr als Ersatz nutzbar, dieser fährt aber nicht früh, Veränderung der Fahrzeiten ab 4Uhr wie Bahn bringt Entlastung der ÖPNV in MD
- (7) MVB in MD: „Mobilitätshelfer“ wie in anderen Städten anbieten**
 - Für ältere Menschen z.B. in Dresden oder Berlin über kommunale Gesellschaften wie GISE/AQB möglich?
- (8) Radverkehr neu planen**
 - Planungskosten liegen weit unter Bundesdurchschnitt, Vergabe anpassen und aktuellen Stand erfragen
 - Mindestbreiten von Radwegen überdenken
 - Ausgabenverhältnisse anpassen, Budgetverteilung nach Straßennutzung anpassen
 - In MD fahren laut Studie (ADFC) 46% mit PKW, 27% gehen zu Fuß, 14% fahren mit Rad, dementsprechende Verteilung wäre sinnvoller als klassische „PKW-Stadt“
 - Neue Mobilitätsformen fördern, Radfahren möglich machen
- (9) Abstellanlagen für Fahrräder schaffen, öffentliche „Parkplätze“ für Räder**
 - öffentlich einsehbare Parkplätze schaffen Sicherheit

5.) Weitere Anwohnerangelegenheiten

- Es werden weitere aktuelle Themen im Stadtteil besprochen. So gibt Stephan Bublitz Auskunft über die aktuelle Entwicklung der geplanten Spielplätze in Stadtfeld: Am Olvenstedter Platz wartet man auf Rückmeldung von Herrn Zimmermann (Beigeordneter für Finanzen). Ziel sei Umgestaltung Olvenstedter Platz mit Wasserspielplatz.
- Ein weiteres Thema ist ein **Wohnhaus in der Olvenstedter Straße**, in dem die ehemalige Gastronomie „Canapé“ ansässig war, die Immobilie verkommt, der Sprecherkreis wird Anfragen diesbezüglich starten.
- Es wird angefragt, warum in **Stadtfeld die Baumscheiben** so schlecht aussehen. Ralf Weigt verweist auf ein geplantes Projekt zur Baumscheibenverschönerung in Stadtfeld und fragt anwesende Bürger*innen nach Interessenbekundung.
- Außerdem wird angesprochen, dass Magdeburg gerechter für **Menschen mit Behinderungen** werden sollte. Der ÖPNV sei dahingehend nicht voll ausgebaut. Das Stadtplanungsamt solle Sensibilität für Teilhabe verstärken.
- Eine Mitarbeiterin der Kita Fridolin meint, dass es schwierig sei **mit einer Gruppe vieler Kinder, Straßen zu überqueren**. An Bushaltestellen sei die Situation oft schlecht einsehbar, da Parkplatzsituation in Stadtfeld so schlecht sei das Ampelkreuzungen und Bushaltestellen oft zugeparkt seien.

Als es keine weiteren Gesprächsthemen gibt, verabschiedet sich der Sprecherkreis der AG GWA Stadtfeld-Ost von den Anwesenden. Anbei gibt es für alle Interessierten noch eine Übersicht zu den Verbesserungsvorschlägen aus der GWA-Bürgerversammlung.

Wir danken allen Anwesenden für die interessante Diskussion und vor allem für die zahlreichen Ideen. Die Einladung zur kommenden GWA-Sitzung wird wie immer per Mail versendet, einen Aushang zum Thema und dem Datum findet sich im Schaukasten des Vereins „Bürger für Stadtfeld e.V.“ am Wilhelmstädter Platz sowie im Schaufenster des Kinder- & Familienzentrum EMMA am Schellheimerplatz.

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - René Hempel - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

Die Mitglieder der AG GWA Stadtfeld-Ost wünschen einen sonnigen Frühling.

Mit herzlichen Grüßen



Ralf Weigt

Sprecherkreisvorsitzender AG GWA Stadtfeld-Ost

Anlagen:

- Volksstimme vom 21.Mai 2016 zu Kostenübernahme GWA in Stadtfeld
- Volksstimme vom 21.Mai 2016: Geschäftsstraßenmanagement
- Anwesenheitsliste (18.05.2016)



Verbesserungsvorschläge aus der GWA-Bürgerversammlung zum Straßenbahn- und Busverkehr von und nach Stadtfeld-Ost

SF 
GEMEINSAM FÜR STADTFELD

- ➔ **Verbesserung der Umsteigebeziehungen am Kreuz Westring/Europaring/Gr. Diesdorfer Straße**
- ➔ **Bei Vollsperrungen an der Tunnelbaustelle Einsatz einer Busverbindung zwischen Adelheidring und Hasselbachplatz (über Tangente, Halberstädter Straße und zurück)**
- ➔ **Früherer Beginn der Buslinie 73 ab Olvenstedter Platz Richtung Norden und kürzere Taktung**
- ➔ **Errichtung einer richtigen Haltestelle am Adelheidring (mit Dach und Sitzbank)**
- ➔ **Taktung der Straßenbahn-Linie 3 verdoppeln (von 20 auf 10 Minuten)**
- ➔ **Errichtung von barrierefreien Haltestellen entlang der Gr. Diesdorfer Straße**

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - René Hempel - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

Kostenübernahme abgelehnt

Stadtrat besteht auf Einhaltung der Förderrichtlinien für alle GWA

Magdeburg (pl) • Alle Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit (GWA) und Stadtteil-Bürgerinitiativen, die ihre Anträge auf Finanzzuschüsse für Stadtteilaktivitäten im vergangenen Jahr nicht fristgerecht eingereicht und einen ablehnenden Bescheid aus dem Rathaus bekommen haben, bleiben auf den Kosten sitzen. Das hat der Stadtrat am Donnerstag beschlossen.

Zum Hintergrund: Für die Finanzierung von Aktivitäten, wie etwa Stadtteil- und Weihnachtsfeste, können die Initiativen und den GWA Geld aus dem GWA-Initiativfonds der Stadt beantragen. Wichtig: Für die bewilligten Zuschüsse für Aktivitäten müssen die Abrechnungen bis spätestens vier Wochen nach Ende der Aktivität bei der Stadt eingereicht werden.

Für 2015 wurden insgesamt 180 Anträge an den Initiativfonds gestellt. Zehn Initiativen haben ihre Belege dafür zu spät



Sudenburger Weihnachtsmarkt 2015: Die Organisatoren bleiben auf den Kosten dafür sitzen.

Foto: Archiv Peter Ließmann

oder gar nicht eingereicht. Das hat zur Folge, dass sie auch kein Geld bekommen können. Zwei Projekte haben noch nachgereicht, fünf haben ihren Fehler eingesehen und ihr Kosten anderweitig decken können. Drei

Initiativen haben am Ende alle Fristen nicht eingehalten und auch kein Geld bekommen.

Die Linke hatte in den Stadtrat einen Antrag eingebracht, wonach der Oberbürgermeister beauftragt werden sollte, zu veranlassen, die Kosten für die Aktivitäten der drei säumigen Initiativen - es handelte sich dabei um Weihnachtsmärkte - doch noch anzuweisen. Damit solle ein Signal gegeben werden, dass die Stadt klar hinter dem Engagement der GWA's und Stadtteilbürgerinitiativen stehe.

In einer Stellungnahme hatte Sozialbeigeordnete Simone Borris dies abgelehnt, da sich die Vorgehensweise bei der Bearbeitung und Bewilligung der GWA-Initiativfonds-Anträge bewährt haben. Auch sei es rechtlich nicht möglich, anders zu verfahren, da das Kommunalrecht zurzeit an dieser Stelle keinen Spielraum lasse.

Dem folgte der Stadtrat mit deutlicher Mehrheit.

Geschäftsstraßenmanager für Stadtfeld erst im Juni

Stadt führt Gespräche mit drei Bewerbern / Schnellere Entscheidung in Sudenburg

Stadtfeld-Ost (ha) • Das Geschäftsstraßenmanagement (GSM) für die Große Diesdorfer Straße/Olvenstedter Straße lässt weiter auf sich warten. Nach der Ausschreibung Anfang des Jahres sollte der neue Posten eigentlich bereits seit Anfang Mai besetzt sein. Bei der Halberstädter Straße in Sudenburg lief die Ausschreibung schließlich parallel und wurde auch mit Erfolgsmeldung beendet. Seit Anfang des Monats ist dort Michael Hoffmann als

Geschäftsstraßenmanager im Amt und Würden. Für Stadtfeld war seitens der Stadtverwaltung aber bislang nichts zu hören gewesen.

Auf Volksstimme-Nachfrage hat Rathaussprecherin Kerstin Kinszorra für die Sudenburger Schnelligkeit eine einfache Erklärung: Es gab nur eine qualifizierte Bewerbung, die fristgerecht eingegangen war - die von Hoffmann. „Das ermöglichte eine rasche Entscheidungsfindung und Beauf-

tragung“, erklärt sie. Für die Stadtfelder Magistralen gibt es aber drei Bewerber, die die Funktion ausüben wollen, was den Entscheidungsprozess verlängert. So mussten mit den einzelnen Bewerbern separate Gespräche geführt werden, um Nachfragen zur Bewerbung zu klären, wie Kerstin Kinszorra weiter ausführt. Derzeit ist vorgesehen, dass bis Anfang Juni eine Auswahl getroffen wird und anschließend die Beauftragung erfolgt.

Das GSM wird im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ finanziert. Arbeitsgrundlage bildet dabei das Integrierte Handlungskonzept für Stadtfeld-Ost und -West, das 2014 vom Stadtrat verabschiedet worden war. Ziel ist es, das Image und die Wettbewerbsfähigkeit der Zentrumsachsen zu verbessern und damit zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der ansässigen Geschäfte beizutragen.

Teilnehmerliste - Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit Stadtfeld Ost am 18.05.2016 im Offenen Kanal Magdeburg

Nr.	Name	Vorname	ggf. Institution/Einrichtung/Geschäft usw.	Adresse nur Straßenangabe mit Nr.	Telefon	Fax	e-mail - Adresse
1	Weigt	Ray	GWA	-	-	-	ray.r@spk-sta
2	Neumann	Marlin	-	A-Buckhorn-Str. 63c	-	-	-
3	Hilg	Merle	-	G-Hauptmann-Str. 25	0391 311 099	-	-
4	Lisa Fiedlerin	Luise	Kita Fiedlerin	G Hauptmannstr. 23	0391 7513108	-	Friederike.Waack@stadtfeldost.de
5	Otto	Christine	JUH KITA Pinocchio	G-Hauptmannstr. 46b	7331010	-	procedio-magdeburg@stadtfeldost.de
6	Skouronak	Hanna	CVJM	Große Diesdorfer Str. 220	-	-	h.skouronak@cvjm-sta
7	Köser	Julia	Cyph Verlagsges.	Tiswaster 1-2	-	-	koester@cyph-magdeburg.de
8	Reinartz	Christina	Handelsges. für Lebensmittel	In den Hofen 20	0391 393 939	-	christina.benlitz@stadtfeldost.de
9	Genzmann	Jürgen	It bis der	M-Höppner-Ring 4	5403202	-	wolter.p@it-sta
10	Pölsch	Marcel	Güterverkehrsamt des Stadtfeld Ost	Lessingstr. 62	-	-	marcel.p@stadtfeldost.de
11	Sheltonovnik	Anna	Städt. Hochschule für Kunst und Design	Olivenskt. Str. 41A	-	-	anna@sheltonovnik.de
12	Böckle	Edith Ann	-	Andlsbörse 53	-	-	ann@boeckle.com
13	Mare	Teja	Offen / Anthropologie	Kirchweg 10	-	-	teja@offen-sta
14	Norwan	Priscilla	FDPC - Magdeburg	-	-	-	norwan@fdpc-sta
15	Hempel	René	DIE LINKE	-	-	-	rene@hempel-sta
16	Opp	Thomas	GWA, GFS, SPD	-	-	-	tom@opp-sta
17	Bublitz	Sybil	GWA, Forum	-	-	-	sybil@bublitz-sta
18	Anger	Bianca	GWA	-	-	-	bianca@anger-sta
19	Bublitz	Tom	Fachverband MDR	-	0391-645 4878	-	tom@bublitz-sta
20	Quitt	Johannes	-	-	0391-645 4878	-	jo@quitt-sta

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - René Hempel - Thomas Opp
 Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

G

Nr.	Name	Vorname	ggf. Institution/Einrichtung/Gesellschaft usw.	Adresse nur Straßengänge mit Nr.	Telefon	Fax	e-mail - Adresse
21	Spille	René	Stadt	Stadt			
22	Dr. Kutschmann	Klaus					
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:
 Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - René Hempel - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de